

...Mich. Bendel...

Agent für alle Massey Harris
Maschinen und Bain Wagen
und Schlitten.
Engelfeld, Saskatchewan.

HUMBOLDT Fleischergeschäft

Stets frische
selbstgemachte Wurst
an Hand
Fettes Vieh
zu Tagespreisen
gekauft
John Schaeffer

German American
Land Company, Ltd.
Humboldt, Saskatchewan.

Eine seltene Gelegenheit
für junge Männer, die jetzt für Tag-
lohn arbeiten oder Land pachten in
älteren bewohnten Gegenden, eine
Viertelsektion zu leichten Bedingun-
gen zu kaufen. Eigentlich wird gar
keine Barzahlung verlangt. Wir ver-
kaufen Ihnen eine Viertelsektion Land
auf 15 Jahre Zeit zu 6 Prozent Zin-
sen, wenn Sie nur einige hundert
Dollars besitzen um Gebäude aufzu-
führen, die notwendige Maschinerie
und Pferde um das Land aufzu-
reihen, so werden wir Ihnen einen
Kontrakt für das Land ausfertigen.
Die einzigen Bedingungen sind, daß
Sie auf dem Lande wohnen, Gebäude
errichten und eine bestimmte Anzahl
von Acres jährlich während der ersten
Jahre umbrechen müssen. Sehr
schmeichelhaft sind die Offerten, welche
wir Grundeigentumsgebern machen,
wenn sie ein Grundstück von 5 Sek-
tionen oder mehr kaufen, um das
Land dann wieder an wirkliche An-
siedler zu verkaufen. Um nähere
Auskunft richte man sich brieflich
an uns.

Die genannten Ländereien befinden
sich in der Umgegend von Humboldt,
Sask., in der berühmten St. Peters
Kolonie im zentralen Saskatchewan.
Es ist meist leicht rollende Prairie,
unterbrochen von kleinen Pappel- oder
Weidenwäldchen. Der Boden ist der
fruchtbarste und ergiebigste. Die
Ernte von 1909 ergab durchschnittlich
ungefähr 25 Bushel Weizen und 65
Bushel Hafer per Acre und in mehre-
ren Fällen, wo das Land wohl bebaut
war, sogar 45 Bu. Weizen und 100
Bu. Hafer zum Acre.

Hier bietet sich jungen, tatkräftigen
Männern mit wenig Kapital um im
Leben einen Anfang zu gewinnen, die
Gelegenheit ihres Lebens. Lassen
Sie sie nicht vorbeigehen.
Um Auskunft und weitere Einzel-
heiten wende man sich an J. Heidger-
len, Agent, Humboldt, Sask.
The German American
Land Co., Ltd.
Humboldt, Saskatchewan.

Hotel Engelfeld, Saskatchewan.

Neu erbaut und aufs modernste ein-
gerichtet. Vorzügliche Mahlzeiten.
Die besten Getränke an der Bar etc.

Winnipeg Marktbericht.

Weizen No. 1 Northern	1.05 1/2
" " " " "	1.05 1/2
" " " " "	1.01 1/2
" " " " "	9 1/2
" " " " "	85 1/2
Futterweizen No. 1	98
Hafer No. 2 weiß	34 1/2
" No. 3	35 1/2
Berste No. 3	48
Flachs No. 1	1.88 1/2
Kartoffel	50
Mehl, Eagle Brand Household	13.05
" Mount Royal	12.90
" Glenora Patent	12.75
" Puritty	13.05
" Strong Bakers	12.85
" XXXX	11.70
Alles per Sad von 98 Pfd	
Butter Creamery	35
" Dairy	15
Vieh, Stiere, gute, per Pfd.	04
fette Kühe	04
halbfette Kühe	03
Kälber	34
Schafe	06
Schweine 125 - 250 Pf.	69
" 250 - 325 Pf.	07

Münster Marktbericht.

Weizen No. 1 Northern	1.05 1/2
" " " " "	1.05 1/2
" " " " "	1.01 1/2
" " " " "	9 1/2
" " " " "	85 1/2
Futterweizen No. 1	98
Hafer, weißer No. 2	34 1/2
Berste No. 3	35 1/2
Flachs No. 1	1.80
Mehl, Patent	3.00
" Bran	1.25
" Short	1.40
Kartoffeln	40
Butter	18
Eier	18

Kommet alle zu uns

für Maschinerie und Eisenwaren!
Eisenwaren immer vollständig auf Lager.
Wir sind Agenten für die Deering und
McCormick Farmmaschinen, Old Domi-
nion Wägen. Auf 2 Jahre Zeit. Holzgerne
und eiserne Eggen, Rasenmäher, und
volle Auswahl in Pflügen. Ferner Agenten
für Sawyer und Massey Dresch- und Road
Mowing Maschinen. Wir verkaufen Gaso-
line Engines, Blue Bell und Empire Dampf
Separatoren. Wir verkaufen verbessertes
und wildes Farmland in der Umgegend von
Watson, Engelfeld und St. Gregor. Geld
zu verleihen auf verbessertes Farm Land zu
billigen Interessen und können Geld in kur-
zer Zeit für Sie hier haben.

Versichert Eure Gebäude bei uns

NORDICK BROTHERS

ENGELFELD, SASKATCHEWAN

J. C. Guittard

Watson, Sask.

Leih-, Futter- und Verkaufshaus
(Pferde verkauft).

Auch bevollmächtigter, bewährter Auktionär.

Man lese

Die Anzeigen

im St. Peters Bote.

re alt, der jüngste Evan, 72 Jahre nicht beugen und eine Audienz erlau-
und arbeitet täglich in einer Kohlen- gen ohne Beobachtung der üblichen
grube. Vorschriften des Vatikans. Infolge-
dessen wurde ihm die Audienz auch

Washington. Komitee vor-
über Lodge empfing kürzlich von nicht gewährt.
Ackerbausekretär Wilson. Angaben B e r l i n. Großes Interesse er-
regt eine Broschüre über die Stärke
der verschiedenen Nationen in der
Luft. Der Verfasser des die Supre-
matie Deutschlands in dem Lufte-
über jeden Zweifel beweisenden
Werks ist Leutnant Rumann, der
Leiter der Luftschiffer-Schule in
Friedrichshafen. Wie der Offizier
zeigt, besteht die Luft-Flotte des
Deutschen Reiches bereits aus 14
Fahrzeugen. Alle der vierzehn ferti-
gen Schiffe haben viele erfolgreiche
Fahrten gemacht und sich bei schwe-
ren Stürmen als „lufttüchtig“ erwie-
sen. Die von der Regierung ange-
kauften sind an strategisch wichtigen
Punkten stationiert. Neun weitere
Luftkreuzer sind im Bau und vier,
die größer und stärker sein werden
als alle bisher gebauten, gehen ihrer
Vollendung entgegen und werden zu
Anfang des Sommers in den Dienst
gestellt werden können. Neben der
deutschen Luft- Armada nehmen sich
die fliegenden Flotten der anderen
Länder beinahe kläglich aus. Frank-
reich besitzt zwei unstarke lenkbare
Ballons und Italien drei, aber diese
halten keinen Vergleich mit den Zep-
pelin's aus. England hat einen ein-
igen lenkbaren Militär-Ballon und
Rußland gar keinen. Die vielen Pro-
plane, über welche Frankreich ver-
fügt, wären im Kriegsfall nur von
sehr problematischem Werte.

Ausland.

Mühlheim a. Rh. Der Reichs-
Expreszug von Hamburg und Pre-
men nach Genua fuhr bei Mühlheim
a. Rhein an einem Warnungssignal
vorüber, ohne dasselbe zu beachten
und fuhr von hinten in einen Perso-
nenzug, auf welchem sich hauptsäch-
lich Soldaten befanden, die aus dem
Oster-Urlaub wieder nach Straßburg
zurückkehrten. Die vier hintersten
Wagen dieses letzteren Zuges wurden
ganz zertrümmert und ihre Insassen
teils getötet und teils schwer ver-
letzt. Der amtliche Bericht gibt die
Zahl der Verletzten auf 26 an. Fünf
der Verwundeten befinden sich noch
in unmittelbarer Lebensgefahr. Zwei
der als schwerverletzt gemeldeten Sol-
daten sind gestorben, so daß die Zahl
der Getöteten nun 24 beträgt. Rei-
ne: der Passagiere des Expreszuges
wurde verletzt.

Wien. Kunde von einer beee-
renden Feuersbrunst kommt aus dem
Orte Schwarzbach in Kärnten. Nicht
weniger als 51 Gebäude wurden in
unglaublich kurzer Zeit völlig ver-
nichtet. Bei dem herrschenden hefti-
gen Winde und den durchaus unzu-
reichenden Löschvorrichtungen ver-
breiteten sich die Flammen reißend
schnell. In vielen Fällen vermochten
die Bewohner nichts als das nackte
Leben zu retten. Zahlreiche Personen
sind deshalb auf die Betätigung der
hilfsreichen Nächstenliebe angewiesen.

Rom. Theod. Roosevelt, Exprä-
sident der U. Staaten, befand sich
letzte Woche in der Hauptstadt der
Christenheit, aber den hl. Vater
Papst Pius hat er nicht gesehen. Es
war zwar sein Wunsch den Papst zu
sehen, aber als stolzer Amerikaner
und einmal gewesener Präsident
wollte er seinen Kaden vor dem er-
sten Stellvertreter Gottes auf Erden

Wien. Die Christlich-Sozialen,
deren leitender Geist Karl Lueger bis
in die jüngste Zeit gewesen, haben in
der Person des Prinzen Alois von u.
Biechtenstein den neuen Führer ih-
rer Partei erkoren. Prinz Alois,
welcher während des langen Siech-
tums Luegers bereits eine maßgebende
Stellung im Rat der Partei ein-
nahm, ist am 18. November 1846 ge-
boren. Er ist A. A. Landmarschall
im Erzherzogtum Österreich u. o.

Fortsetzung auf Seite 7.